

INTERNATIONALE SUMMER SCHOOL

MEINE KULTUR, DEINE KULTUR: LITERATUR IM ALLTAG, ALLTÄGLICHE LITERATUR

- Begegnung mit Studierenden aus dem Oman und Tunesien
- Sprachtandem Arabisch ↔ Deutsch
- Diskussion aktueller Forschung
- Kulturprogramm

**5.-15.10.2023
IN TUNESIEN**

Kosten: Reise und Aufenthalt sind für je 6 BA- oder MA-Studierende der Unis Göttingen (Arabistik und Islamwissenschaft) und Bochum (Arabistik und Islamwissenschaft) gedeckt (DAAD)

Bewerbung: Mit Motivationsschreiben und Angaben zu Arabisch- und Deutschkenntnissen (Deutsch B2) bis zum **14.04.2023** an kata.moser@uni-goettingen.de. Der Teilnahmebescheid erfolgt bis zum **18.04.2023**

Kontakt: Prof. Dr. Kata Moser (kata.moser@uni-goettingen.de) und Dr. Yasemin Gökpınar (yasemin.goekpinar@rub.de)

Weitere Infos: Seite 2 dieses Flyers, im Info-Meeting (siehe Seite 2) und Kontakt per Mail oder auf den Fluren



Diese Summer School wird im Rahmen des DAAD-Projektes „Anā wa-ant in performativen Weltzügen“ angeboten. Es ist eine Kooperation der Universitäten Göttingen, Bochum, Nizwa (Oman) und Jendouba (Tunesien)

Thema: In dieser internationalen Summer School befassen wir uns mit der Alltagskultur aus deutscher und arabischer Perspektive. Unter Alltag verstehen wir Handlungsgewohnheiten, die sich durch regelmäßige Praxis herausbilden, aber auch veränderbar sind, etwa wenn sie auf Nicht-Alltägliches, Provokatives stoßen. Alltag und Alltagskulturen sind somit nicht fest oder gar kontinuierlich, sondern konstituieren sich im Gegenteil wesentlich durch das Verhalten und Handeln der Akteurinnen und Akteure selbst. Wir werden uns dialogisch mit den Fragen auseinandersetzen, was meine und deine arabische und deutsche Alltagskultur ausmacht, wie sie sich performativ konstituiert und was sich unter welchen Umständen als Provokation herausstellen kann. Insbesondere aber befassen wir uns mit arabischer und deutscher Literatur zur Alltagskultur sowie der Präsenz von Literatur im Alltag. Alltagskultur bietet in ihren zahlreichen Facetten auch immer einen Zugang zur Welt und nimmt auf diese Welt gestaltend Einfluss. Alltagskultur und ihre Herausforderung in und mittels Literatur eröffnen Wege, darin angelegte Möglichkeitswelten nachzuvollziehen und zu erleben. Uns interessieren dabei sowohl Verständnisse von Alltagskultur in den jeweils untersuchten Texten als auch in der Vorstellung und Erfahrung der teilnehmenden Studierenden und Lehrenden.

Aus dem Programm: Sie werden Inputs aus laufender Forschung hören und in international gemischten Gruppen auf Arabisch und Deutsch darüber diskutieren. Dabei üben Sie insbesondere auch Ihre aktive Ausdrucksfähigkeit des Arabischen. Im Kulturprogramm, in und um Béja, El Kef, Dougga, Tabarka und Tunis vertiefen Sie Ihre Einblicke in historische und gegenwärtige Alltagskulturen Tunesiens und erweitern Ihre Perspektiven darauf im interkulturellen Dialog.

Info-Treffen: Im Rahmen der ersten Sitzung des Seminars "Sozio-politische Herausforderungen in der MENA-Region heute, arabische Perspektiven", am **Donnerstag, 13.04.2023 um 10:15 Uhr**, für Göttinger Studierende mit Teilnahme vor Ort, für Bochumer Studierende per ZOOM:

<https://uni-goettingen.zoom.us/j/67949750797?pwd=ejhsUXNIQjlyOXUzTlNsKzV6eG1NUT09>
Meeting-ID: 679 4975 0797
Kenncode: 345022

Anrechnung: In Göttingen im Rahmen des Moduls B.Ara.25, in Bochum als Übung.

Leitungsteam: Prof. Dr. Kata Moser, Radwa Elmowafi, Mariem Rouatbi (Göttingen), Dr. Yasemin Gökpınar (Bochum), Dr. Lamia Mrad, Dr. Karim Khadhraoui, Olfa Bejaoui (Jendouba), Dr. Amira Abdelkader, Dr. Khaireddin Abdulhadi (Nizwa)

Diese Summer School wird organisiert von:
Seminar für Arabistik / Islamwissenschaft (Göttingen), Institut für Arabistik und Islamwissenschaft (Bochum), Seminar für angewandte Sprachen (Béja)